



## Tagesseminar

### Mit KISSeS gegen PAKOs! – Wissenschaftliche Strategien gegen menschenverachtende Haltungen in der Praxis umsetzen!

PAKOs sind pauschalisierende Ablehnungskonstruktionen, die bei Menschen mit rechtsextremen und populistischen Weltbildern häufig vorherrschen. Als Praktiker\*innen in der Demokratiegestaltung haben Sie wertvolle Erfahrungen, hohe Kompetenzen und eigene Strategien für eine erfolgreiche Arbeit entwickelt. Mit unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen eine weitere hilfreiche Anleitung vorstellen und Sie dazu inspirieren, wie diese in Ihrer täglichen Arbeit umgesetzt werden kann.

Dabei spielt die KISSeS-Vorgehensweise eine wesentliche Rolle. Dieser Ansatz zielt dabei auf die Lebensgestaltung und die individuelle Handlungsweise Ihrer Klienten ab und darauf, diese so zu entwickeln, dass:

- Kontrolle über das eigene Leben zu gewinnen ist,
- Integration in verständigungsorientierte Kommunikations- und Kooperationskontexte erfahrbar wird,
- Sinnliches Erleben von positiver Valenz zu realisieren ist,
- Sinn erfahren und zugeschrieben werden kann,
- erfahrungsstrukturierende Repräsentationen ohne Ungleichheitsrepräsentationen zur Verfügung stehen,
- Selbst- und Sozialkompetenzen dabei und dafür zu erwerben, einzusetzen, zu sichern und auszubauen sind.

Als Experte zum Thema konnten wir den Politikwissenschaftler und Kriminologe **Dr. Nils Schuhmacher** gewinnen. Mittels seiner langjährigen Erfahrung im Themenfeld gibt er uns eine fundierte Analyse von Ablehnungshaltungen und ermöglicht uns einen Exkurs zu der Arbeit mit Logischen Modellen. Wie diese in der Praxis umgesetzt werden können, wird unser zweiter Fachmann - **Enrico Glaser** - in den Blick nehmen. Herr Glaser arbeitet in der Fachstelle Gender und Rechtsextremismus in der Amadeu-Antonio-Stiftung und hat als Modellprojektbegleiter in der AGJF Sachsen e.V. viele Jahre Praxiserfahrung im Umgang mit (gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) GMF sammeln können.

**Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung bis zum 10. November 2017. Bitte senden Sie uns mit Ihrer [Anmeldung](#) eine kurzeilige Motivation zu. (Eine Verpflegung der Teilnehmenden ist vorgesehen.)**

### Zusammengefasst:

**Was:** Die Veranstaltung vermittelt ein Verständnis, das zentrale Bereiche von Lebensgestaltungserfahrung in den Blick nimmt, und präsentiert praktische Ansätze der Bearbeitung.

**Wann & wo:** Montag, 20. November im Bildungszentrum **in Teterow**  
Dienstag, 21. November im Schleswig-Holstein-Haus **in Schwerin**  
Jeweils von 9:30-16:30 Uhr

**Für wen:** circa 12 Teilnehmende pro Veranstaltungstermin; Fachkräfte und Akteure der Sozialen Arbeit, des zivilgesellschaftlichen Engagements und Interessierte.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Modelprojektes „[Land in Sicht!](#)“, statt.